

„Die Sterne stehen gut“

Eine Taschenlampenführung für Kinder durch die Kirche

Zeit	Ort	Inhalt	Material
	Vorbereitung	(evtl. Leuchtsterne auf dem Boden verteilen.)	Leuchtsterne
2'	Kirchplatz/Eingang	<p><u>1. Empfang der Gruppe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Begrüßung und Vorstellung <p><u>2. Hinweise zur Kirchenführung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dunkelheit in der Kirche -> Taschenlampen leuchten uns den Weg - Frage: Wer hat keine Taschenlampe dabei? evtl. zusätzliche austeilen oder sich jemandem anschließen. - Aus Sicherheitsgründen können Kinderwagen nicht mitgenommen werden. 	Taschenlampen
3'	Kirchplatz/Eingang	<p><u>3. Sternenhimmel: Sterne zeigen den Weg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Betrachten des Sternenhimmels (Bei schlechtem Wetter: Mit der Sternentaschenlampe an die Wand leuchten!) - Ein Kind liest auf dem vorbereiteten Papierstern die Geschichte des Sterns vor. - Der erste Stern erzählt seine Geschichte: <p>„Jetzt dauert es nicht mehr lange, dann wird es draußen dunkel sein und am Himmel gehen wir, die Sterne, auf. Ihr könnt die Sterne jede Nacht sehen, wenn keine Wolken am Himmel sind. Sterne haben für die Menschen eine ganz besondere Bedeutung. Seit alters her haben sie zu den Sternen aufgeschaut, um auf See oder in der Wüste den rechten Weg zu finden. Für Seefahrer, Beduinen in der Wüste, Reisende und Pilger geben die Sterne am nächtlichen Himmel Orientierung und Führung und schenken Vertrauen.“</p>	<p>Sternentaschenlampe</p> <p>Papierstern mit Text</p>
Zeit	Ort	Inhalt	Seite

		<ul style="list-style-type: none"> - Auch in der Kirche in Sonnendorf gibt es Sterne, die uns führen. Machen wir uns auf die Suche und fangen sie ein! - Lied: Sternenfänger 	<p>Leuchtsterne</p> <p>Liedblatt</p>
10'	Chorraum	<p><u>4. Schlussstein: Schlusssteine an der Decke sind wie Sterne, die den Weg zu Jesus zeigen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor tausend Jahren wurden die Kirchen so gebaut, dass ein Schlussstein in der Mitte das Gewölbe der Decke zusammenhielt. In großen Kirchen gab es viele Schlusssteine, weil die Decke länger und größer war. - Die Schlusssteine waren immer sehr schön geschmückt. Die Menschen, die nicht lesen konnten, orientierten sich an diesen Steinen, wie sich die Botschaft mit Jesus zugetragen hat. Sie waren wie Sterne, die ihnen den Weg zu Gott zeigen. - <u>Schlussstein in der Kirche Sonnendorf:</u> Ein Kind liest auf dem vorbereiteten Papierstern die Geschichte des Sterns vor. Der Schlussstein (zweite Stern) erzählt seine Geschichte: <i>„Hier in der Kirche von Sonnendorf bin ich zu Hause. Diese Kirche ist schon sehr alt und wahrscheinlich die älteste Kirche in unserem Pfarrverband. Sie hat wie die Kirchen vor tausend Jahren auch in der Mitte des Chorraums einen Schlussstein. Dieser Schlussstein zeigt uns wahrscheinlich ein aufgeschlagenes Buch. Das Buch, in dem alles von Gott aufgeschrieben ist, ist die Bibel. Und von Jesus wird gesagt, dass er das lebendige Wort ist. Darum siehst du es hier.“</i> - Auf unserem Weg durch die Kirche gibt es aber noch andere Sterne. 	<p>Bild aus dem Kathedralenbuch</p> <p>Papierstern mit Text</p> <p>Leuchtsterne</p>
Zeit	Ort	Inhalt	Seite

		<p>Machen wir uns weiter auf die Suche!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lied: Sternenfänger 	Liedblatt
10'	Linker Seitenaltar	<p><u>5. Krippe: Ein Stern verkündet ein großes Ereignis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabe: Kinder suchen mit den Taschenlampen den Stern über dem Stall. - Ein Kind liest auf dem vorbereiteten Papierstern die Geschichte des Sterns vor. - Der Weihnachtsstern stellt sich vor: nach Mt 2,1-2 <p><i>„Im Evangelium von Matthäus gehe ich am Himmel auf und verkünde die Geburt des Gottessohnes in Bethlehem. Weise Männer, die sich mit der Sternkunde und Astrologie befassen, haben mich entdeckt und machen sich vom Osten auf den Weg nach Jerusalem, um dem neuen König zu huldigen. Aber in Jerusalem finden sie ihn nicht. Schriftgelehrte sagen ihnen, dass er in Bethlehem geboren ist, wie es ein Prophet gesagt hat. Und so machen sich die Sterndeuter auf den Weg nach Bethlehem. Ich ziehe vor ihnen her und bleibe an dem Ort stehen, wo das Kind ist. Als die Sterndeuter mich sehen, sind sie von großer Freude erfüllt. Sie gehen in das Haus und sehen das Kind und Maria, seine Mutter. Da fallen sie nieder und huldigen ihm. Sie holen ihre Schätze hervor und bringen ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieser Stern führt bis heute Menschen auf ihrem Weg voran. - Aufgabe: Kinder suchen mit den Taschenlampen den Sternsingerstern. 	<p>Papierstern mit Text</p> <p>Leuchtsterne</p>
5'	Rechter Seitenaltar	<p><u>6. Sternsingerstern: Sterne können manchmal singen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Stern der Sternsinger stellt 	Sternsinger-
Zeit	Ort	Inhalt	Seite

		<p>sich vor:</p> <p><i>„Jedes Jahr zum Gedenktag der Heiligen Drei Könige am 6. Januar werde ich aus dem Schrank der Pfarrei ausgepackt. Viele Kinder versammeln sich und verkleiden sich als Könige. Mit Weihrauch und Kreide ziehen sie singend von Haus zu Haus und bringen den Segen für das Neue Jahr. Dabei sammeln sie Spenden für das Kindermissionswerk, das vor mehr als 160 Jahren von einem 16jährigen Mädchen gegründet wurde. Auguste von Sartorius erkannte, dass schon Kinder Kindern helfen können und so wuchs das Kindermissionswerk und die Sternsinger bis heute.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lied: Die Hl. Drei König mit ihrigem Stern - Nun machen wir uns auf die Suche nach einem ganz besonderen Stern: einem Meeresstern. 	<p>stern mit Text</p> <p>Liedblatt</p> <p>Leuchtsterne</p>
10'	Mittelgang	<p><u>7. Rosenkranzmadonna: Stella Maris - Maria, der Meeresstern</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabe: Kinder suchen mit den Taschenlampen die Rosenkranzmadonna. - Ein Kind liest auf dem vorbereiteten Papierstern die Geschichte von Mond und Stern vor. - Der Marienstern stellt sich vor: nach Offb 12,1 <p><i>„Im letzten Buch der Bibel ist von mir die Rede, wie ich das Haupt einer Frau schmücke. Das Buch der Offenbarung berichtet von einem großen Zeichen, das am Himmel erschien: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. Christen glauben, dass diese Frau Maria ist.</i></p> <p><i>Maria wird aber auch in verschiedenen Gebeten als Stella Maris, der Meeresstern, oder als Morgenstern bezeichnet. Dieser</i></p>	<p>Papierstern mit Text</p>
Zeit	Ort	Inhalt	Seite

		<p><i>Stern ist die Venus und erscheint am Abend als erster Stern am Himmel und ist am Morgen als letzter zu sehen."</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lied: Meerstern, ich dich grüße - Nun geht's auf zum nächsten Stern. 	<p>Liedblatt Leuchtsterne</p>
10'	Rückwand	<p><u>8. Leuchtkugel: Abraham unter dem Sternenhimmel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabe: Kinder suchen mit den Taschenlampen den Sternenhimmel und das Bild von Abraham. - Ein Kind liest auf dem vorbereiteten Papierstern die Geschichte eines Sterns von Abraham vor. - Der Abrahamsstern erzählt: Bibeltext Gen 12,1-9 bzw. Gen 15,5 <p><i>„Vor langer Zeit stand ich am Himmel für Abraham. Er lebte mit seiner Frau Sara und vielen Knechten, Mägden und Tieren. Abraham ging es gut. Er hatte alles, was er zum Leben brauchte. Nur Kinder hatte er keine.</i></p> <p><i>Eines Tages hörte Abraham die Stimme Gottes, die zu ihm sagte: Abraham, es ist an der Zeit! Nimm deine Frau Sara und alles, was dir gehört und zieh weg in ein neues Land, das ich dir zeigen werde. Abraham fiel es nicht leicht, all das Vertraute zu verlassen, aber er machte sich auf den Weg, denn er vertraute Gott. Er war überzeugt: Gott geht mit.</i></p> <p><i>Abraham war schon viele Wochen unterwegs. Da konnte er eines nachts nicht schlafen. Wieder hörte er im Schlaf Gottes Stimme: Abraham, komm vor das Zelt und schau dir den wunderschönen Sternenhimmel an. Ich verspreche dir: Ich will dich segnen. So viele Sterne, wie du in dieser wunderbaren Nacht am Himmel siehst, so viele Nachkommen wirst du haben. Und Abraham trat hinaus in die Nacht und blickte zum Himmel. Sterne, so weit sein Auge blicken konnte. Es war unmöglich, sie</i></p>	<p>Poster „Abraham“</p> <p>Papierstern mit Text</p>
Zeit	Ort	Inhalt	Seite

		<p>zu zählen. Abraham war ganz durcheinander. So viele Kinder und Nachkommen sollte er haben. Noch konnte er sich nicht vorstellen, wie das gelingen könnte; denn er und Sara waren schon sehr alt. Aber er vertraute ganz fest auf Gott. Bald darauf bekamen Abraham und Sara einen Sohn, den sie Isaak nannten. Isaak bekam wieder Kinder und diese wieder und wieder und wieder. Eines Tages waren es so viele Nachkommen wie Sterne am Himmel. Kein Mensch konnte sie zählen. Nur Gott weiß einen jeden bei seinem Namen zu nennen."</p> <ul style="list-style-type: none"> - Noch heute wird erzählt, dass alle Menschen von Abraham abstammen. Für jeden von uns leuchtet ein Stern am Himmel. So werden wir Menschen zu den Stars. - Nun wollen wir die letzten Sterne suchen. - Lied: Sternenfänger 	<p>Leuchtsterne Liedblatt</p>
10'	Hauptaltar	<p><u>9. Segensfeier: Heute sind wir die Stars</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ganz besondere Stars haben wir Christen in unseren Heiligen: - Ein Kind liest auf dem vorbereiteten Papierstern die Legende des Hl. Martin vor. - Der Martinsstern erzählt: „Die Kirche in Sonnendorf trägt meinen Namen. Als ich mit dem Bettler meinen Mantel teilte, habe ich allen Christen gezeigt, wie sie mit Jesu Botschaft leben sollen. Durch die Liebe zu Gott, die in dieser Tat sichtbar wurde, leuchtet es in meinem Leben. So bin ich ein Star der Kirche geworden. Wenn auch ihr handelt wie ich, werdet ihr auch zu einem Star.“ <ul style="list-style-type: none"> - Entzünden von Sternwerfern 	<p>Sternwerfer</p>
Zeit	Ort	Inhalt	Seite

		<ul style="list-style-type: none"> - Gott segnete Abraham, in dem er ihm zahlreiche Nachkommen schenkte. Er segnet auch uns heute. - Segenslied: Ich will dich segnen - So wollen wir uns gegenseitig den Segen geben, indem wir auf die Stirn unseres Nachbarn mit dem Daumen ein Kreuz zeichnen und dazu sprechen. Gott segne und beschütze dich. - Gebet: Vater unser - Segen: <p><i>Guter Gott, wir sind am Ende unserer Taschenlampenführung angelangt. Wir bitten Dich, sei Du uns nahe und begleite uns, so wie Du Abraham sicher in das neue, unbekannte Land geführt hast. Sei bei uns jeden Tag, wie Du es uns versprochen hast. Dir können wir vertrauen und mit Dir zusammen können wir uns vieles zutrauen. So begleite uns auf unseren Wegen, damit wir zu Deinem Licht für die Menschen werden. Halte Deine Hand schützend über uns. Das gewähre uns der allmächtige und barmherzige Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.</i></p>	Liedblatt
5'	Empore	<p><u>10. Empore: Sterne leuchten uns heute</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Give-Away: Leuchtreфлектор „Stern“: Auf der Empore ist für jeden ein Leuchtreфлекtorstern versteckt. Sie sollen euch in der Dunkelheit leuchten und erkennbar machen. Jeder darf jetzt seinen Stern suchen. - Verabschiedung 	Leuchtreфлекtorsterne

Gudrun Weichselbaumer